

15.44

Abgeordnete Rebecca Kirchbaumer (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Werter Herr Bundesminister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher auf unserer Galerie und zu Hause vor den Bildschirmen! Liebe SPÖ, jetzt schlägt es wirklich bald einmal dreizehn! Nicht einmal beim Thema Freiwillige schafft ihr es, zu berücksichtigen, dass es nicht immer darauf ankommt, wie viele Stunden wer irgendwo wann wie arbeitet. Das ist echt unglaublich! (*Beifall bei der ÖVP.*) Es ist wirklich tragisch, dass man so einen positiven Bericht mit irgendwelchen Darstellungen, die absolut nicht der Wahrheit entsprechen, beschmutzen muss. (*Oh-Rufe bei der SPÖ. – Abg. Leichtfried: Das war bis jetzt keine gute Rede ...!*)

3,5 Millionen Menschen – genauer: 46 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher – sind tagtäglich ehrenamtlich für unser schönes Österreich im Einsatz. Vor einigen Wochen durfte ich bei mir zu Hause bei der 135. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Polling dabei sein, und eine unglaubliche Zahl hat mich da beeindruckt: Im vergangenen Jahr, 2019, haben ihre Mitglieder 8 000 Freiwilligenstunden geleistet; ein Jahr zählt 8 760 Stunden – da kann man sich vorstellen, wie viel sie im Einsatz sind. Ich möchte dazusagen: Sie machen das gerne, freiwillig, mit Enthusiasmus und mit Überzeugung. (*Beifall bei der ÖVP.*)

Die Tätigkeiten sind sehr vielfältig: von Fahrzeugtechniküberprüfung über Florianischulung, Nachwuchs- und Jugendförderung bis hin zu Atemschutzübungen, und man holt auch die Katze einer alten Dame vom Baum. – Dafür sagen wir recht herzlich Danke.

Nicht nur bei den Feuerwehren, sondern auch bei der Rettung, der Bergrettung, den Amateurfunkern – vor 20 Jahren konnte ein Amateurfunker in Galtür die Kommunikation zur Außenwelt aufrechterhalten – werden Freiwillentätigkeiten verrichtet. Auch in vielen sozialen Einrichtungen, sozialen Diensten wie bei Essen auf Rädern oder auch bei Ü-50-Veranstaltungen, bei denen junge Menschen mit älteren Menschen Schach spielen, Karten spielen oder ihnen einfach nur zuhören, sind Freiwillige tätig.

Ich selbst bin auch ehrenamtlich unterwegs: angefangen von der Musikkapelle über das Schuhplatteln bis hin zu Frauen helfen Frauen – ich kann bei der Frage, wie es Frauen in unserer Gesellschaft geht, auch ein Wort mitreden, nicht nur die SPÖ. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Was mich sehr freut, ist, dass es jetzt im Regierungsprogramm ein ganzes Kapitel betreffend die Freiwillentätigkeit gibt, dass festgeschrieben ist, dass ein Ehrenamtgütesiegel installiert werden soll. Wir werden weltweit um das freiwillige Engagement in Ös-

terreich beneidet, und ich glaube nicht, dass hier der Ort und der Rahmen ist, das so zu diskreditieren. – Vielen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Zwischenruf des Abg. Vogl.*)

15.47

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt nun Kollege Norbert Sieber. – Bitte, Herr Abgeordneter.